Secret Chamber

Von Naomi

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: The secret door \cdots	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	2
Kapitel 2: Secret Doing		5
Kapitel 3: Second Round		6

Kapitel 1: The secret door

Titel: The secret door

Autor: Naomi & Fuji-Syuusuke Email: <u>Naomi14@web.de</u> Fandom: Weiß Kreuz

Genre: Romantik, Drama, Shonen-Ai, Yaoi, Lemon

Warnung: Lemon, Pairing: Schuldig x Omi

Disclaimer: Jaja blabla XD, mir gehören die Charas nicht. Die Fanfic basiert auf einem

RPG von mir und Fuji-Syuusuke.

~~~~~~~

Es war ein Tag wie jeder andere. Schuldig ging durch die leeren Schulflure, nicht wirklich sicher nach was er überhaupt Ausschau hielt. Einfach weiter geradeaus um diese lästige Zeit totzuschlagen.

Wie hatte er sich nur dazu hinreißen lassen, diesen scheiß Job anzunehmen. Er hasste die Schule...ganz besonders diese nervenden Kinder. Und das alles nur für diesen Weiß-Typen.

Waren die Infos so wichtig, dass er diesen Drecksjob erledigen musste?

Aber was regte er sich denn auf, es half ja doch nichts.

Gerade war er am Ende des Ganges angekommen als die Schulglocke klingelte und der Unterricht für alle beendet war. Schnell flitze er zurück in sein Arbeitszimmer, das so genannte "Krankenzimmer"...ja genau das...er war nicht mal Lehrer an der Schule, sondern Krankenschwester!!! Gings noch erniedrigender? Langsam kam er an seinem "Arbeitszimmer" an. Er ging hinein und schloss hinter sich die Tür. //Endlich Ruhe//, dachte er nur.

Währendessen war Omi damit beschäftigt die Sekunden zu zählen bis die Stunde endlich vorbei war. Stöhnend lehnte Omi sich in seinem Stuhl zurück, als die Pausenglocke endlich ertönte.

Die letzte Mission ging wieder bis in die Nacht und entsprechend dröhnte ihm nun der Schädel.

Seufzend erhob er sich und verließ als letzter den Klassenraum, um sich durch die Massen der Fangirls des durchaus attraktiven Schularztes zu eben jenem durchzukämpfen und vielleicht eine Aspirin und eine Freistunde Schlaf zu bekommen. Schuldig hatte mittlerweile alle Hand voll zu tun die ganzen Mädchen raus zu befördern.

Diese ganzen Fangirls nervten einen wirklich so total ab. Schuldig wusste auch so wie toll er war. Da brauchte er nicht auch noch solch einen lauten Haufen kreischender Mädchen um sich, um sich dessen klar zu werden.

Nachdem er es endlich geschafft hatte sie loszuwerden, schloss er schnell die Tür hinter sich ab und warf sich in seinen Stuhl. "Mein Gott ist das ätzend.."

"Das können Sie laut sagen...."; stöhnte Omi, der sich mit hineingezwängt hatte und sich den schmerzenden Kopf rieb.

"Haben Sie Aspirin da?"

Von allen Unglücksvögeln musste ausgerechnet dieser noch mit hineinschlüpfen?! Schuldig dropte nur und ging zu seinem Arzneischrank und holte dort eine Packung Aspirin raus und warf sie dem jungen Burschen zu.

"Da...den Rest wiederbringen..", Schuldig hatte heute rein gar keinen Bock irgendwas herauszufinden...ganz besonders weil in Omis Kopf allein die Gedanken des Schwachsinns herrschten. Er dachte jedeglich daran, nach hause zu kommen und Games zu zocken...

Wie "interessant."

Keine Sorge, ich nehme es nicht mit...", sagte er und schluckte eine der Kapseln ohne einen weiteren Kommentar mit etwas Wasser.

Dann begab er sich zu einem der Betten und zog sich die Hose und den Blazer seiner Schuluniform aus.

"Ich hoffe es stört Sie nicht, wenn ich die Freistunde über hier penne...", sagte er, erwartete jedoch auch keine Antwort.

Schuldig sah ihn nur perplex an.

Auch das noch...gab es das? Wollte der kleine ihm absichtlich auf den Wecker gehen? Er wollte mit einem >Mir doch egal< antworten, enthielt es sich dann aber und setzt sich zurück auf seinen Stuhl.

Er wippte leicht hin und her und wedelte mit seinem Stift in der Hand rum. Schuldig hatte noch ein wenig Papierkram zu erledigen bevor er sich endlich mal entspannen konnte.

Omi war mittlerweile am Bett angekommen und ließ sich Erleichtert seufzend in den weichen Kissen nieder.

Öffnete aber wenige Sekunden später schon wieder genervt die Augen.

Das Quietschen, dass Schuldigs Stuhl beim Wippen erzeugte, nagte an seinen ohnehin schon gespannten Nerven.

Schuldig war es egal ob Omi das gequitsche vom schlafen abhielt oder nicht…er war ja sowieso nicht gerade ein eingeladener Gast.

Genau in dem Augenblick fiel ihm ein das er ein verdammt wichtiges Dokument im Lehrerzimmer vergessen hatte. In dem Dokument standen die wichtigste Details seines Auftrages drin, wenn das jemand entdeckt dann ist derjenige so gut wie tot...

"Ey Kleiner...ich bin gleich zurück...rühre mir hier ja nichts an solange ich weg bin, kapiert?"

"Jaja...", rief er und freute sich über die herrliche Ruhe, doch schlafen konnte er immer noch nicht.

Seine Attentätersinne waren aus einem ihm unbegreiflichen Grund angesprungen und so kletterte er aus dem Bett und sah sich um.

Schuldig beeilte sich so gut es ging, er wollte in den Gängen nicht laufen also ging er so schnell er konnte. Zu seinem Glück war das Lehrerzimmer abgeschlossen also klopfte er an der Tür bis ihm einer öffnete. Drinnen angekommen, kramte er seinen Schreibtisch rum, bis er das Blatt fand und wieder aus dem Tür verschwand.

Omi derweilen besah sich seine Schubladen und kramte etwas darin herum.

Auch inspizierte er die Nebenräume.

Schuldig machte sich gerade auf den Weg zurück als er von einem Kollegen angesprochen würde. Nachdem er den mit Erfolg abgelenkt hatte, machte er sich wieder auf den Weg zu seinem Büro.

Omi Omi betrat einen der Nebenräume und war erstaunt über die vielen Gerätschaften. Brauchte ein Krankenzimmer so was?

Für ihn sah das mehr aus wie....

Er konnte es nicht beschreiben, aber es kam ihm bekannt vor.

Schuldig Schuldig war beinahe angekommen, als er über einen im Flur liegenden Schuh stolperte und sich gerade noch fluchend festhalten konnte.

An seinem Büro angekommen öffnete er die Tür und trat hinein.

"ich hoffe ma du hast nichts angestellt", sagte er noch als er das leere Bett und die offene Tür vorfand.

//Das gibts doch nicht//

Omi Omi zuckte heftig zusammen, als er die Stimme des älteren Mannes hörte.

Schnell versuchte er zurück ins Bett zu flüchten, doch Schuldig schnitt ihm bereits dem Weg ab.

# **Kapitel 2: Secret Doing**

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

# **Kapitel 3: Second Round**

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]